

## Fallstudie Häfele, Nagold - Kommissionierkontrolle

Die Häfele-Unternehmensgruppe produziert im schwäbischen Nagold Möbel- und Baubeschläge sowie transponderbasierte Schließsysteme, etwa 30.000 Beschläge für die Möbel- und etwa 20.000 Beschläge für die Bauindustrie.

Pro Tag müssen hier am Hauptstandort bis zu 26.000 Positionen auftragsbezogen kommissioniert werden. Um diese möglichst fehlerfrei zu gestalten, verwendet man seit einigen Jahren RAVAS-Wiegehubwagen des Typs RAVAS-2100 und -4100. Seit Frühjahr 2008 sind sogar insgesamt ca. 20 RAVAS-Wiegehubwagen und 15 RAVAS-Einbau-Wiegesysteme des Typs RPW ST in Elektro-Deichsel-Hochhubwagen Typ EJC 10 von Jungheinrich erfolgreich im Einsatz.

Nach Aussage von Herrn Sandkaulen, Leiter Logistik, sind die mobilen Waagen von RAVAS ein sehr wichtiges Hilfsmittel für die Soll-Ist-Kontrolle des gesamten Artikelbestandes, beginnend bei der Erfassung im Wareneingang bis hin zur Kommissionierung der Versandaufträge.

Speziell beim Kommissionieren dienen die ermittelten Messwerte zur Kontrolle der jeweiligen Auftragspositionen, jedoch ohne Dokumentation oder integrierte Systemanbindung. Allein die optische Kontrollmöglichkeit hat aber bewirkt, dass heute „die Anzahl an fehlerhaft kommissionierten Aufträgen bzw. Falschlieferungen um mehr als die Hälfte reduziert werden konnte“, so nochmals Herr Sandkaulen, für den damit eine schnelle Amortisation der RAVAS-Systeme außer Frage steht.

Um diesen Prozess der Qualitätssicherung noch weiter voranzutreiben gibt es Überlegungen, zukünftig auch die RAVAS-Software SIR mobile für PDA-Anwendungen zu nutzen. Mit deren Hilfe könnten die Mitarbeiter die Gewichtskontrolle direkt auf Ihrem mitgeführten Mobiles vornehmen (Fernbedienung der Waage) und die Datensätze, ergänzt durch die Ist-Gewichte, dann von einer zentralen Docking Station aus in das hauseigene Warenwirtschaftssystem überspielen.

